

Investmentfonds


ALTE LEIPZIGER
— TRUST —



Invest-Report Mai 2004

Besuchen Sie uns im Internet:
www.alte-leipziger.de

Marktumfeld & Strategie

Globale Konjunkturentwicklung

Differenziertes Bild bei den Konjunkturerwartungen

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den USA, insbesondere das Überspringen des Konjunkturaufschwungs auf den Arbeitsmarkt, bestätigen, dass die Konjunkturerholung sich weiter stabilisiert und ein Rückschlag nach dem Auslaufen der fiskalischen Impulse unwahrscheinlicher wird.

Das Bruttoinlandsprodukt wuchs im ersten Quartal 2004 kräftig. Sowohl im verarbeitenden Gewerbe als auch im Servicesektor ist die Unternehmensstimmung hervorragend und deutet auf eine weiterhin starke Expansion hin.

Der Einkaufsmanagerindex (ISM) erreichte 65,8 Indexpunkte.

Die Auftragseingänge für Gebrauchsgüter stiegen im März um 3,4% gegenüber dem Vormonat an. Zudem wurde der Februar kräftig auf 3,8% nach oben revidiert. Bei den Auftragseingängen für Investitionsgüter wurde ebenfalls ein deutlicher Anstieg verzeichnet.

Die Einzelhandelsumsätze stiegen im März unerwartet kräftig um 1,8% gegenüber dem Vormonat. Die Steuererstattungen und die witterungsbedingt hohe Bauaktivität haben die robuste

Konsumnachfrage überdurchschnittlich positiv ausfallen lassen.

Gemessen am Verbrauchervertrauen des Conference Board (92,9 Punkte) hat sich die Stimmung der privaten Haushalte verbessert, wobei nicht nur die aktuelle Lagebewertung, sondern auch die Erwartungskomponente zulegen konnte.

Die Kernrate der Verbraucherpreise stieg annualisiert auf 1,6% an. Das außenwirtschaftliche Ungleichgewicht der USA baut sich ab. Das Handelsbilanzdefizit sank im Februar um 1,4 Mrd. US-Dollar auf 42,5 Mrd. US-Dollar. Die Exporte stiegen dabei um 4,0% gegenüber dem Vormonat so stark wie seit Oktober 1996 nicht mehr. Die Importe legten dank der kräftigen Binnennachfrage spürbar um 1,6% zu.

Die Inflationsrate in Euroland liegt im März mit 1,7% etwas höher als im Vormonat. Für das zweite Quartal werden weitere Preissteigerungen erwartet. Etwaige Zinssenkungshoffnungen erhalten inflationsseitig keine neue Nahrung.

Die weiter eher schwache Konjunkturerholung und die höheren Preissteigerungsraten schränken den wirtschaftspolitischen Handlungsspielraum der Europäischen Zentralbank (EZB) zunehmend ein.

Wir halten daher das Potenzial für Zinsänderungen durch die EZB für begrenzt.

Aufgrund des hohen Gleichlaufs zwischen der amerikanischen und europäischen Zinsentwicklung am langen Ende erwarten wir insgesamt für 10-jährige Bunds im Mai einen leichten Zinsanstieg und einen Test der Widerstandsmarke von über 4,25%.

Aktienmärkte

Inflations- und Zinssorgen belasten

Die internationalen Aktienmärkte konnten die erlittenen Kursverluste infolge der Ereignisse in Spanien teilweise wieder wettmachen.

Ursächlich für die Kurserholung waren die für die Aktienmärkte überraschend positiv ausgefallenen US-Arbeitsmarktdaten.

Eine Reihe von Standardindizes behaupten damit die zu Jahresanfang erzielten Kursgewinne. Eine positive Ausnahme bildet die japanische Börse.

In den kommenden Wochen und Monaten bleibt die Stimmung an den Aktienbörsen zwar insgesamt positiv, das Anlageumfeld wird aufgrund der Inflations- und Zinssorgen vieler Marktteilnehmer riskanter, das heißt anfälliger für Kursschwankungen.

Positiver Gewinnrend bleibt intakt

Der dominierende Faktor für die zukünftige Aktienkursentwicklung wird die Gewinnentwicklung bei den Unternehmen sein. Der positive Gewinnrend bei den Unternehmen bleibt intakt, da der Preisüberwälzungsspielraum der Unternehmen sich insgesamt spürbar gebessert hat und dies kombiniert mit den Restrukturierungserfolgen zu einer überproportional hohen Steigerung der Gewinne führen sollte. Sobald die Zinsbefürchtungen in den Hintergrund treten, erwarten wir steigende Kurse an den Aktienmärkten.

Das Rückschlagspotenzial ist charttechnisch derzeit auf die 200 Tage gleitenden Durchschnitte der Indizes begrenzt.

Die steigenden Zinsen limitieren das Aufwärtspotenzial des Dow Jones Industrial Index.

Die Zinsunsicherheit spricht für eine volatile Seitwärtsbewegung des DAX. Der Dow Jones Euro Stoxx 50 zeigt sich nach der Gewinnwarnung des Schwestergewichts Nokia relativ schwach. Investoren schichten verstärkt in defensive Werte um, so dass das kurzfristige Aufwärtspotenzial begrenzt ist.

Rentenmärkte

Renditeanstieg und Verstärkung des Aufwärtstrends

Nachdem Ende März nochmals ein zyklisches Zinstief erreicht wurde, gelang im April der kräftige und nachhaltige Ausbruch aus dem kurzfristigen Abwärtskanal.

Im abgelaufenen Monat vollzog sich der Anstieg der Renditen 10-jähriger US-Treasuries kontinuierlich von 3,82% auf 4,54%. Die aktuelle Unterstützung liegt bei 4,25% und der nächste Widerstand befindet sich bei 4,60%, dem Hoch aus September 2003.

Die Entwicklung der wichtigsten Indizes (Angaben per 30. April 2004)

Indizes	Absolut	Wertentwicklung 1 Monat	Wertentwicklung 3 Monate	Wertentwicklung seit 30.12.2002
Dow Jones Industrial	10.226	– 1,3 %	– 2,5 %	+ 22,7 %
Nikkei 225	11.762	+ 0,4 %	+ 9,1 %	+ 37,1 %
MSCI World (in EUR)	95	+ 0,4 %	+ 2,5 %	+ 17,1 %
DJ Euro Stoxx 50 (Perf.)	3.751	+ 0,4 %	– 1,3 %	+ 20,4 %
DAX 30	3.985	+ 3,3 %	– 1,8 %	+ 37,8 %
REX Perf.-Index	290	– 1,0 %	+ 1,2 %	+ 6,0 %
REX P 1 Jahr	231	– 0,1 %	+ 0,6 %	+ 3,7 %

Das charttechnische Bild an den wichtigsten internationalen Börsenplätzen hat sich eingetrübt (Ausnahme: Nikkei-225), nachdem die einjährigen Aufwärtstrends der Standardindizes signifikant gebrochen wurden.

Der Nikkei-225 konnte infolge der weiter anziehenden Binnenfrage in Japan gegen den allgemeinen Trend sogar zulegen und erreichte einen Jahreshöchststand. Der Ausblick bleibt positiv.

Auslöser für die Zinsrallye waren die besseren Arbeitsmarktdaten in den USA, die die Spekulationen hinsichtlich einer baldigen Zinserhöhung durch amerikanische Notenbank (FED) wieder verstärkten.

Der Arbeitsmarktbericht der Regierung legte offen, dass sich, begleitet von einem Anstieg der Beschäftigten im März um 308.000 Personen, auch die durchschnittlichen Stundenlöhne erhöhten.

Die Zinsentwicklung in Euroland konnte sich den Vorgaben aus Amerika nicht entziehen, der Zinsanstieg fiel aufgrund der tendenziell schwächeren Konjunkturzahlen in Euroland geringer aus.

So stieg die Rendite 10-jähriger Bunds von 3,94% auf 4,20% an. Technisch befindet sie sich in einem kurzfristigen Aufwärtstrend mit einem Widerstand bei 4,25% und einer Unterstützung bei 4%.

Weitere Bestätigung des Renditeanstiegs im Mai

Für den Monat Mai erwarten wir eine weitere Bestätigung des Renditeanstiegs. Die Rendite 10-jähriger US-Treasuries sollte sich deutlich über der Marke von 4,40% etablieren und zumindest das Hoch vom September 2003 bei 4,60% testen. Die Signale der Notenbank deuten auf steigende Leitzinsen, wobei der erste Zinsschritt moderat ausfallen sollte.

Die Ausrichtung unserer Fonds

Die Publikumsfonds sind wegen der im Trend positiven Erwartungshaltung am Aktienmarkt voll investiert.

Beim **Alte Leipziger Trust Fonds A** und beim **Alte Leipziger Trust Aktien Europa** bleibt der Chemie-Sektor auch infolge ihres sehr zyklischen Charakters übergewichtet.

Der international anlegende **Alte Leipziger Trust Fonds G5A** ist im japanischen Teilportfolio übergewichtet. Das US-amerikanische Teilportfolio ist neutral, der Europateil (UK, Deutschland, Frankreich) deutlich untergewichtet.

Der **Alte Leipziger Trust Fonds R** weist eine Duration von 3,7 auf. Der Fonds ist aktuell zu 43% in Staatsanleihen und 53% in Pfandbriefen investiert. Der Kasseanteil beträgt ca. 4%. Der Fokus auf Top-Schuldnerqualität bleibt. Das Fondsmanagement ist auf steigendes Zinsumfeld sensibilisiert.

Beim Kurzläufer-Fonds **FLEXIBAL** liegt die Restlaufzeit unverändert bei 1,6 Jahren.

Im Geldmarktfonds **Alte Leipziger Trust Euro Cash** wurde die zufließende Liquidität weiter investiert.

+++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++

Fokus auf Qualität macht sich bezahlt:

Erneut Prädikatsnote für den Alte Leipziger Trust Fonds A!

Auch aktuell wird wieder einer unserer Investmentfonds von Experten ausgezeichnet. Dieses Mal ist es der auf deutsche Standardaktien fokussierte Alte Leipziger Trust Fonds A.

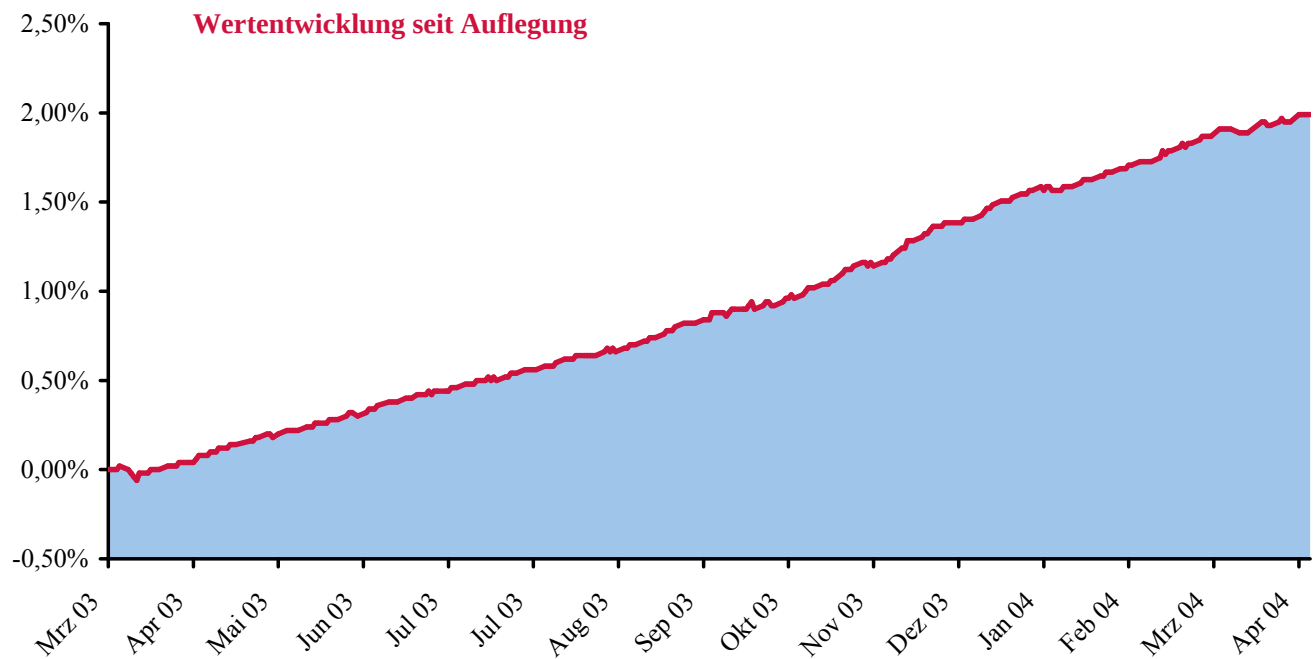
Beim Fondsrating der Wirtschaftszeitung EURO am Sonntag (Ausgabe 18/2004) erhielt „unser Klassiker“ die FondsNote 2.

Die Note 1 steht für eine ausgezeichnete Leistung, die 2 bedeutet gut und die 3 befriedigend. Eine 4 bescheinigt ein unterdurchschnittliches Abschneiden und eine 5 ein ungenügendes Gesamtergebnis.

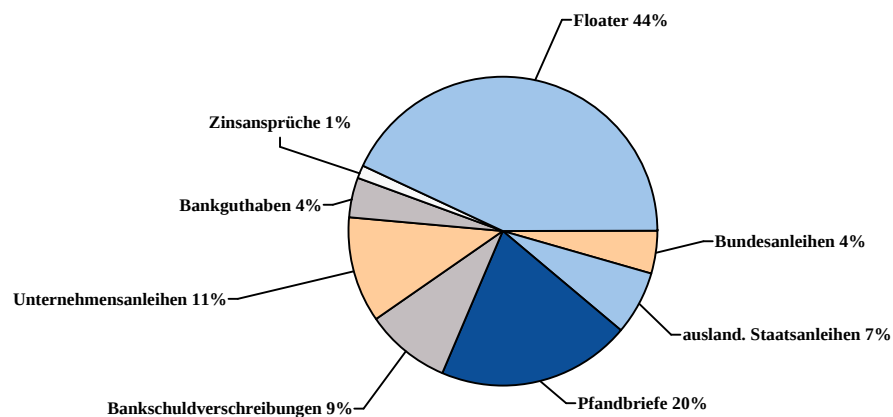
+++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++ Aktuell +++

Alte Leipziger Trust €uro Cash

Geldmarktfonds mit Anlageschwerpunkt Euro (Stand: 30.04.2004)



Aufteilung des Fondsvolumens nach Segmenten

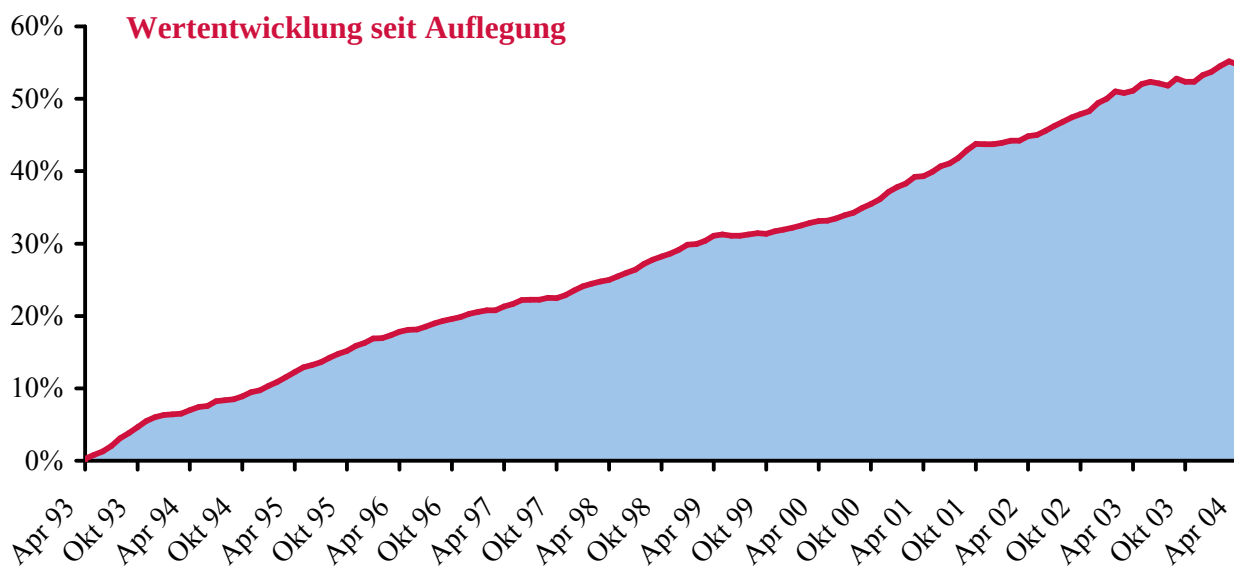


Empfohlene Anlagedauer	Erstausgabe	Mindestsparbetrag	Einmalanlage ab	Auszahlplan ab	ISIN	
keine	3. März 2003	50 EUR	750 EUR	15.000 EUR	DE0008471780	
Ausgabepreis	Rücknahmepreis	Fondsvermögen	Ausschüttung am 14.11.2003	Geschäftsjahr	Halbjahresbericht	Aktuelle Renditeindikation
50,51 EUR	50,51 EUR	16,29 Mio. EUR	0,48 EUR/Anteil	01.10 - 30.09.	per 31.03.	1,64% p.a.
Ausgabeaufschlag	Depotführungsgebühr	Depotbankvergütung	Verwaltungsvergütung	Depotbank	Wertentwicklung seit Auflegung	Durchschnittl. Wertentwicklung seit Auflegung p.a.
0% (no load)	keine	0,04 % p.a.	0,5 % p.a.	ING BHF-BANK AG	1,98%	1,70%

FLEXIBAL

Geldmarktnaher Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland (Stand: 30.04.2004)

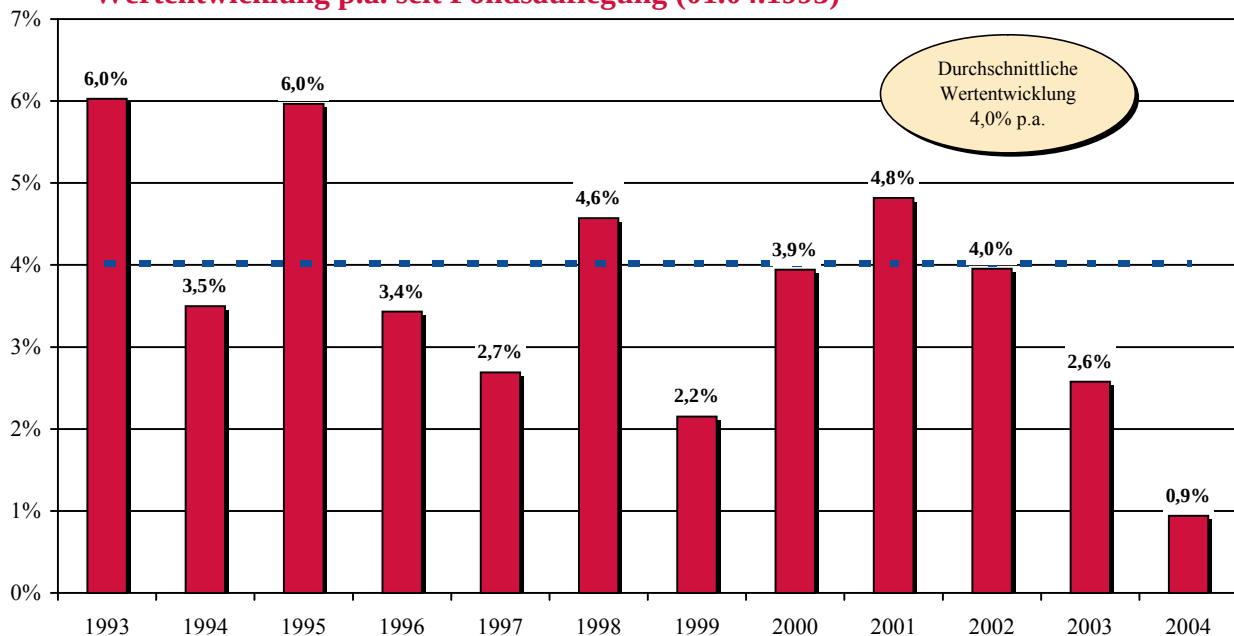
Wertentwicklung seit Auflegung



Wertentwicklung nach BVI-Methode	absolut	p.a.	Rentenkenntzahlen*
im Kalenderjahr	+ 0,9%	-	durchschnittl. Kurs 102,7%
der letzten 12 Monate	+ 2,4%	-	Kupon 3,9%
der letzten 3 Jahre	+ 11,1%	+ 3,6%	laufende Verzinsung 3,9%
der letzten 5 Jahre	+ 18,0%	+ 3,4%	Rendite(Moosmüller) 2,3%
der letzten 10 Jahre	+ 44,6%	+ 3,8%	Restlaufzeit 1,4 Jahre
der letzten 15 Jahre	-	-	Duration 1,4 Jahre
seit Auflegung	+ 54,7%	+ 4,0%	mod.Duration 1,3 Jahre

		Zeitraum	absolut	p.a.
Rollierende Wertentwicklung	5 Jahre	04.1999 bis 04.2004	+ 18,0%	+ 3,4%
		04.1998 bis 04.2003	+ 20,9%	+ 3,9%
		04.1997 bis 04.2002	+ 19,4%	+ 3,6%
		04.1996 bis 04.2001	+ 18,3%	+ 3,4%
		04.1995 bis 04.2000	+ 18,6%	+ 3,5%
		04.1994 bis 04.1999	+ 22,5%	+ 4,1%

Wertentwicklung p.a. seit Fondsauflegung (01.04.1993)

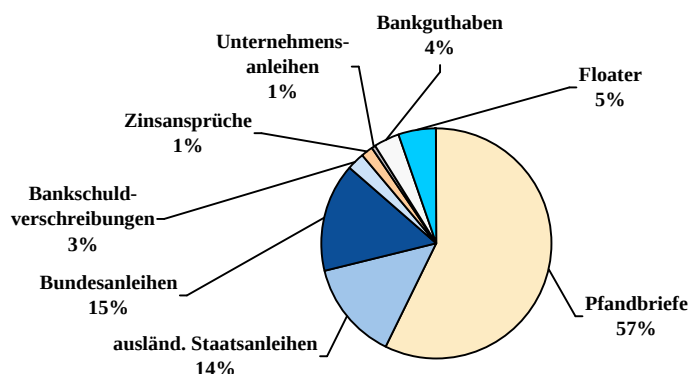


* siehe Erläuterungen auf der letzten Seite

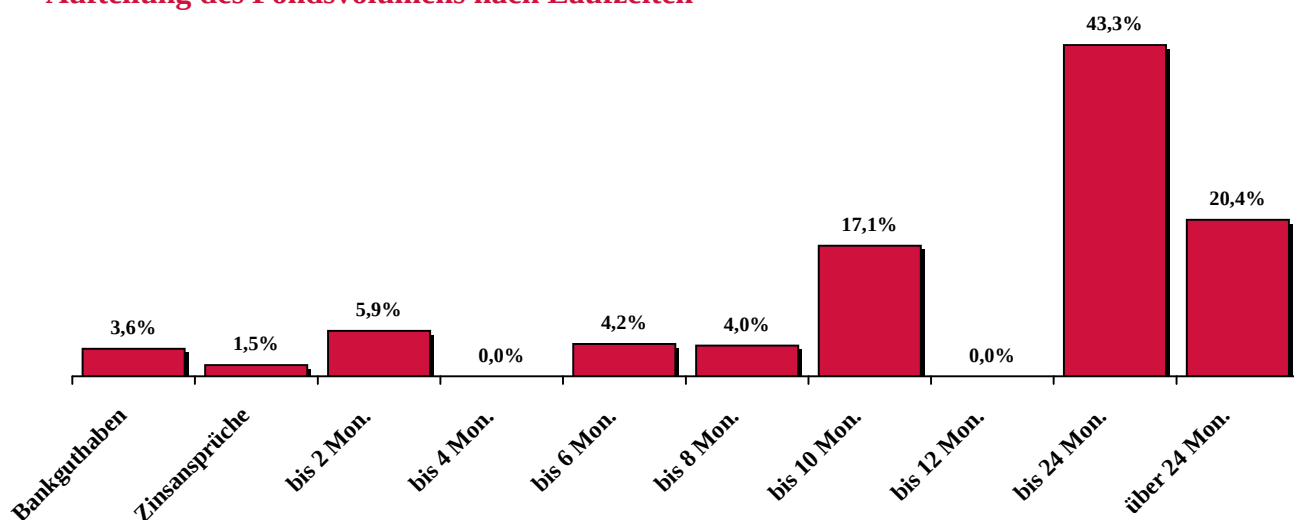
FLEXIBAL

Empfohlene Anlagedauer	Erstausgabe	Mindestsparbetrag	Einmalanlage ab	Auszahlplan ab	ISIN
3 Jahre	1. April 1993	50 EUR	750 EUR	15.000 EUR	DE0008471699
Ausgabepreis	Rücknahmepreis	Fondsvermögen	Ausschüttung am 14.11.2003	Geschäftsjahr	Halbjahresbericht
50,85 EUR	50,35 EUR	76,22 Mio. EUR	1,86 EUR/Anteil	01.10 - 30.09.	per 31.03.
Ausgabe-aufschlag	Depotführungs-gebühr	Depotbank-vergütung	Verwaltungs-vergütung	TER	Depotbank
1%	keine	0,05 % p.a.	0,5 % p.a.	0,58%	ING BHF-BANK AG

Aufteilung des Fondsvolumens nach Rentensegmenten



Aufteilung des Fondsvolumens nach Laufzeiten

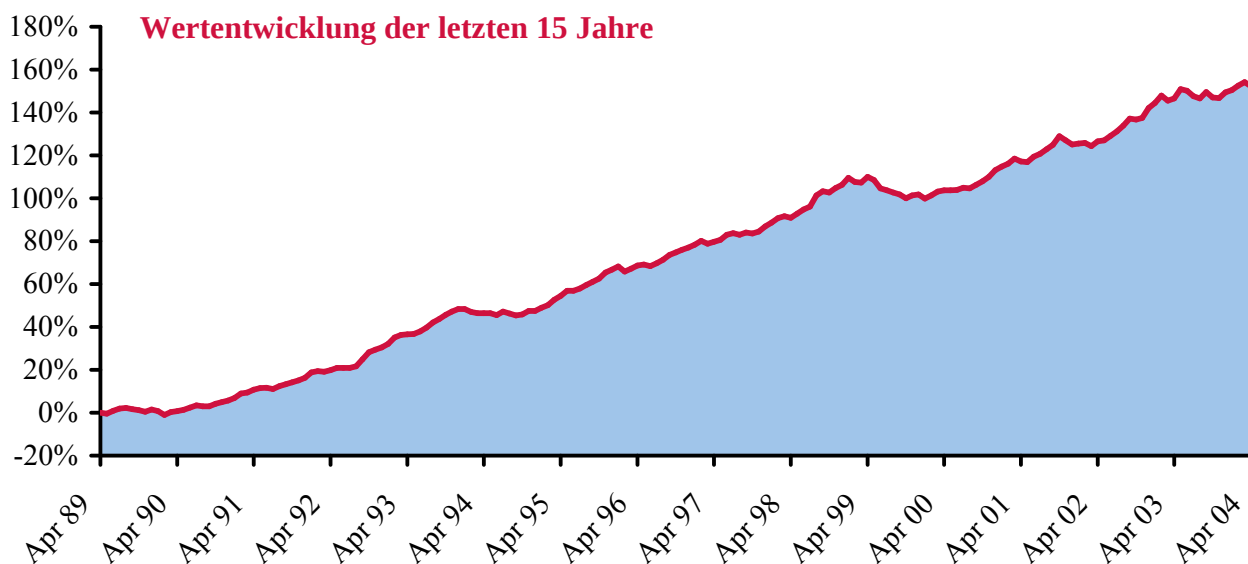


Kennzahlen seit Fondsauflegung	Kennzahlen*	FLEXIBAL	REXP 1
	Volatilität p.a.	+ 0,8%	+ 0,7%
	max. Verlust (gleitend)	-	-
	Längste Verlustperiode	2 Monate	1 Monat
	Alpha	- 0,0%	+ 0,0%
	Beta	+ 1,0	+ 1,0
	Tracking Error p.a.	+ 0,5%	+ 0,0%
	Sharpe Ratio	+ 233,9%	+ 351,3%
	Treynor Ratio	+ 2,0%	+ 2,5%
	Information Ratio	- 0,1	+ 0,0

* siehe Erläuterungen auf der letzten Seite

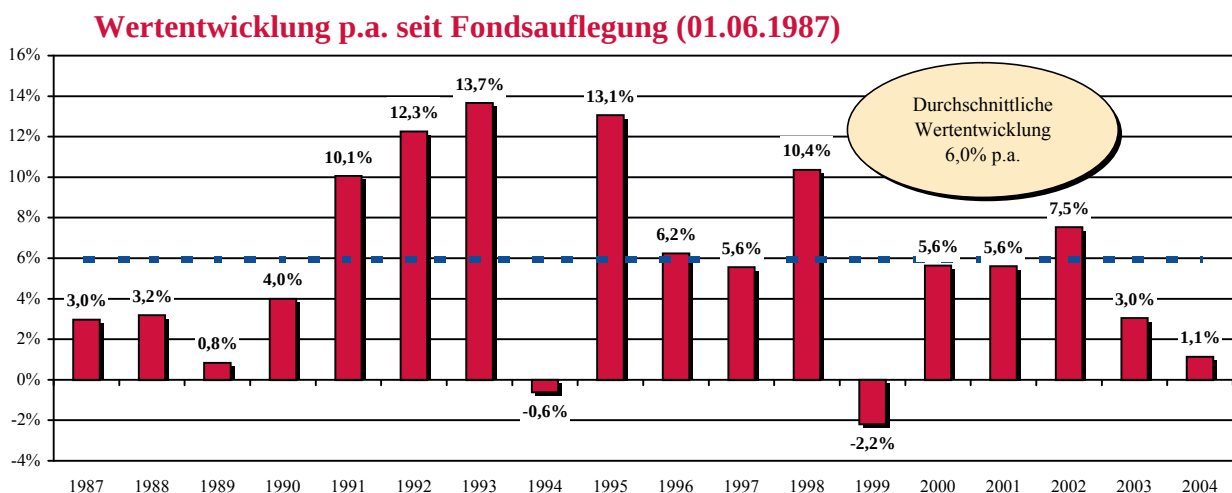
Alte Leipziger Trust Fonds R

Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland (Stand: 30.04.2004)



Wertentwicklung nach BVI-Methode	absolut	p.a.	Rentenkenntzahlen*
im Kalenderjahr	+ 1,1%	-	durchschnittl. Kurs 103,3 %
der letzten 12 Monate	+ 2,3%	-	Kupon 4,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 16,2%	+ 5,1%	laufende Verzinsung 4,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 20,1%	+ 3,7%	Rendite(Moosmüller) 3,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 72,2%	+ 5,6%	Restlaufzeit 4,7 Jahre
der letzten 15 Jahre	+ 152,2%	+ 6,4%	Duration 3,7 Jahre
seit Auflegung	+ 166,1%	+ 6,0%	mod.Duration 3,6 Jahre

		Zeitraum	absolut	p.a.
Rollierende Wertentwicklung	10 Jahre	04.1994 bis 04.2004	+ 72,3%	+ 5,6%
		04.1993 bis 04.2003	+ 80,6%	+ 6,1%
		04.1992 bis 04.2002	+ 89,0%	+ 6,6%
		04.1991 bis 04.2001	+ 96,2%	+ 7,0%
		04.1990 bis 04.2000	+ 102,3%	+ 7,3%
		04.1989 bis 04.1999	+ 110,0%	+ 7,7%
	5 Jahre	04.1999 bis 04.2004	+ 20,1%	+ 3,7%
		04.1998 bis 04.2003	+ 29,2%	+ 5,2%
		04.1997 bis 04.2002	+ 26,1%	+ 4,7%
		04.1996 bis 04.2001	+ 28,7%	+ 5,2%
		04.1995 bis 04.2000	+ 31,8%	+ 5,7%
		04.1994 bis 04.1999	+ 43,4%	+ 7,5%

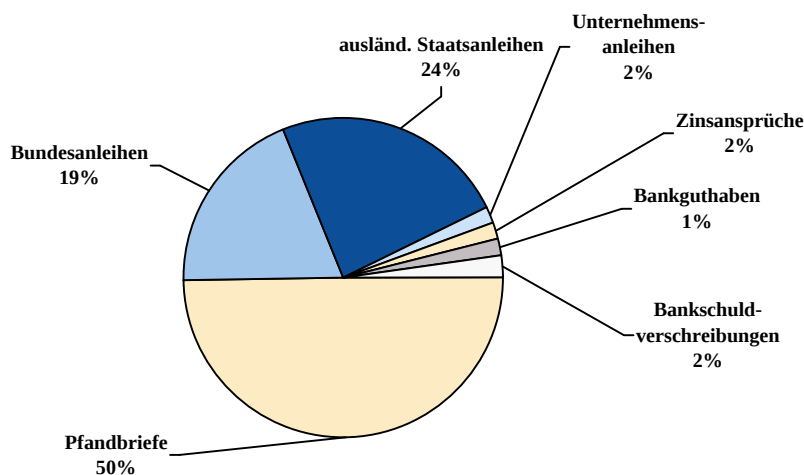


* siehe Erläuterungen auf der letzten Seite

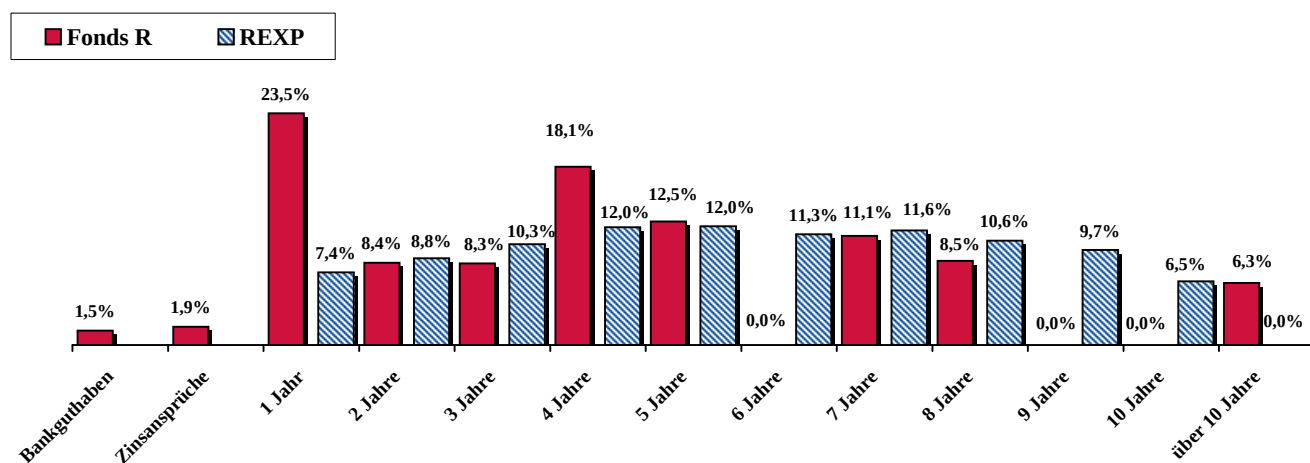
Alte Leipziger Trust Fonds R

Empfohlene Anlagedauer	Erstausgabe	Mindestsparbetrag	Einmalanlage ab	Auszahlplan ab	ISIN
10 Jahre	1. Juni 1987	50 EUR	750 EUR	15.000 EUR	DE0008471616
Ausgabepreis	Rücknahmepreis	Fondsvermögen	Ausschüttung am 14.11.2003	Geschäftsjahr	Halbjahresbericht
43,44 EUR	42,17 EUR	62,18 Mio. EUR	1,57 EUR/Anteil	01.10 - 30.09.	per 31.03.
Ausgabe-aufschlag	Depotführungs-gebühr	Depotbank-vergütung	Verwaltungs-vergütung	TER	Depotbank
3%	0,05% p.a. des Kurs-wertes, mind. 8,90 EUR	0,05 % p.a.	0,5 % p.a.	0,60%	ING BHF-BANK AG

Aufteilung des Fondsvolumens nach Rentensegmenten



Aufteilung des Fondsvolumens nach Laufzeiten

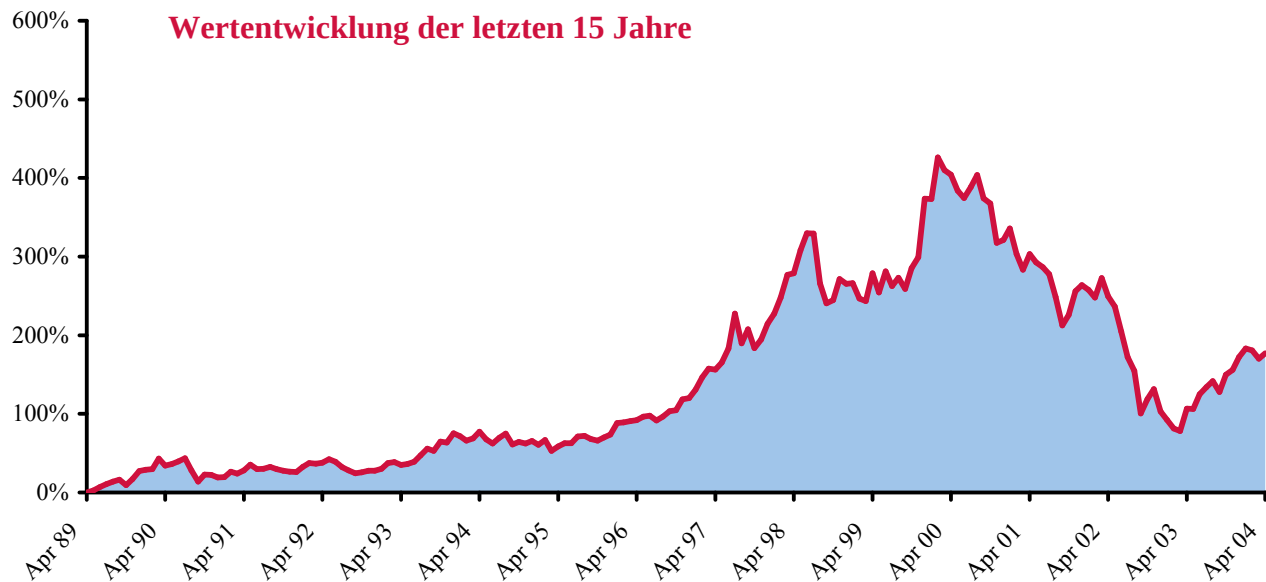


Kennzahlen für 15-Jahres-Zeitraum	Kennzahlen*	Alte Leipziger Trust Fonds R	REXP
	Volatilität p.a.	+ 2,9%	+ 3,4%
	max. Verlust (gleitend)	- 4,8%	- 4,6%
	Längste Verlustperiode	6 Monate	6 Monate
	Alpha	+ 0,1%	+ 0,0%
	Beta	+ 0,8	+ 1,0
	Tracking Error p.a.	+ 1,6%	+ 0,0%
	Sharpe Ratio	+ 148,7%	+ 147,6%
	Treynor Ratio	+ 5,7%	+ 5,0%
	Information Ratio	+ 0,1	+ 0,0

* siehe Erläuterungen auf der letzten Seite

Alte Leipziger Trust Fonds A

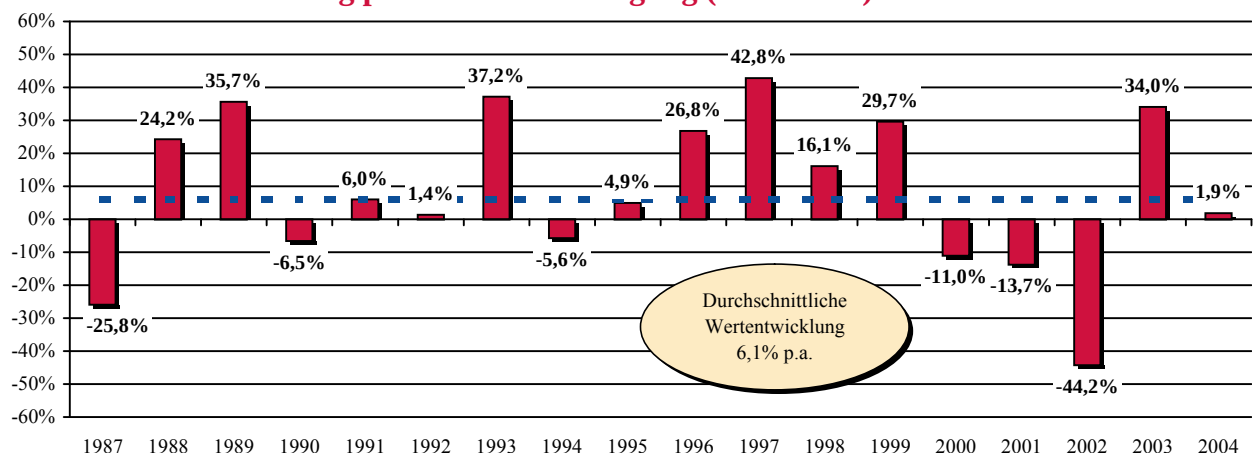
Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland (Stand: 30.04.2004)



Wertentwicklung nach BVI-Methode	absolut	p.a.	TOP 7 in % des Fondsvolumens
im Kalenderjahr	+ 1,9%	-	Deutsche Bank + 8,5%
der letzten 12 Monate	+ 34,1%	-	E-ON + 7,7%
der letzten 3 Jahre	- 31,3%	- 11,7%	BASF + 7,5%
der letzten 5 Jahre	- 26,8%	- 6,1%	Siemens + 6,9%
der letzten 10 Jahre	+ 56,3%	+ 4,6%	DaimlerChrysler + 6,6%
der letzten 15 Jahre	+ 177,3%	+ 7,0%	Bayer + 4,5%
seit Auflegung	+ 172,5%	+ 6,1%	Air Liquide + 4,4%

		Zeitraum	absolut	p.a.
Rollierende Wertentwicklung	10 Jahre	04.1994 bis 04.2004	+ 56,4%	+ 4,6%
		04.1993 bis 04.2003	+ 53,3%	+ 4,4%
		04.1992 bis 04.2002	+ 153,6%	+ 9,8%
		04.1991 bis 04.2001	+ 214,6%	+ 12,1%
		04.1990 bis 04.2000	+ 275,6%	+ 14,2%
		04.1989 bis 04.1999	+ 278,9%	+ 14,3%
	5 Jahre	04.1999 bis 04.2004	- 26,8%	- 6,1%
		04.1998 bis 04.2003	- 45,4%	- 11,4%
		04.1997 bis 04.2002	+ 36,4%	+ 6,4%
		04.1996 bis 04.2001	+ 109,9%	+ 16,0%
		04.1995 bis 04.2000	+ 218,2%	+ 26,0%
		04.1994 bis 04.1999	+ 113,7%	+ 16,4%

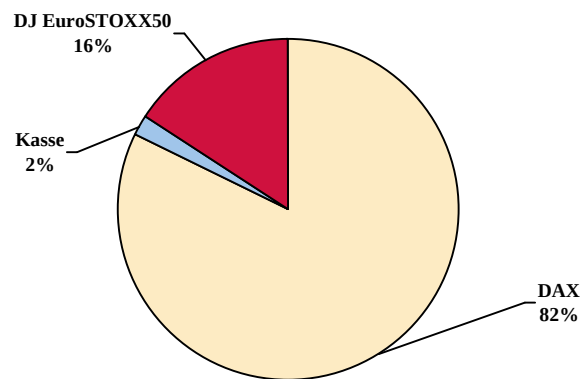
Wertentwicklung p.a. seit Fondsauflegung (01.06.1987)



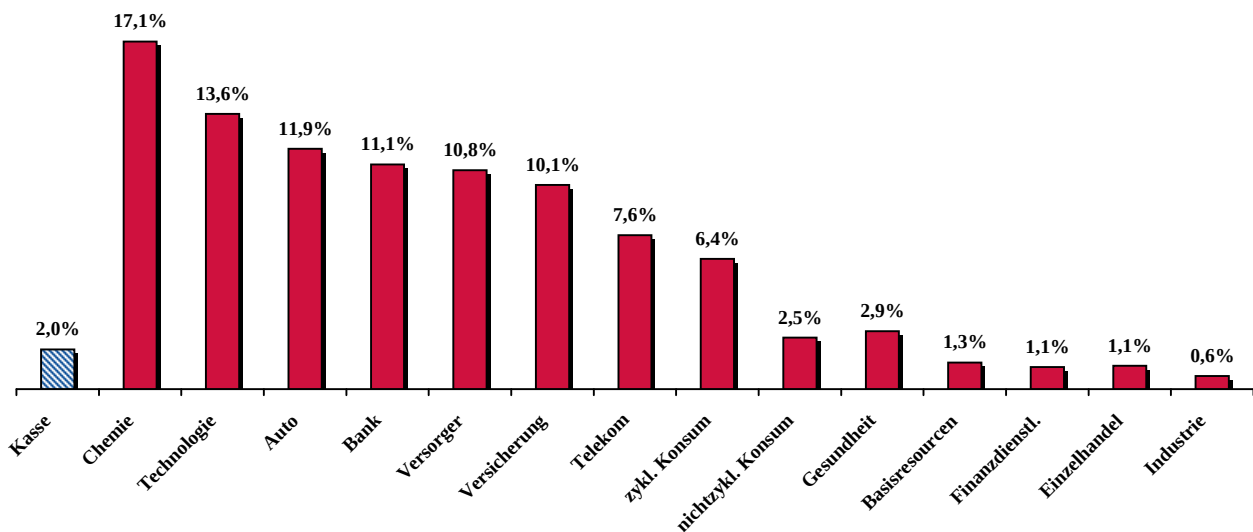
Alte Leipziger Trust Fonds A

Empfohlene Anlagedauer	Erstausgabe	Mindestsparbetrag	Einmalanlage ab	Auszahlplan ab	ISIN
10 Jahre	1. Juni 1987	50 EUR	750 EUR	15.000 EUR	DE0008471608
Ausgabepreis	Rücknahmepreis	Fondsvermögen	Ausschüttung am 14.11.2003	Geschäftsjahr	Halbjahresbericht
58,84 EUR	56,04 EUR	153,98 Mio. EUR	0,65 EUR/Anteil	01.10 - 30.09.	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	Depotführungsgebühr	Depotbankvergütung	Verwaltungsvergütung	TER	Depotbank
5%	0,05% p.a. des Kurswertes, mind. 8,90 EUR	0,05 % p.a.	1,50 % p.a.	1,08%	ING BHF-BANK AG

Aufteilung des Fondsvolumens nach Marktsegmenten



Aufteilung des Fondsvolumens nach Branchen

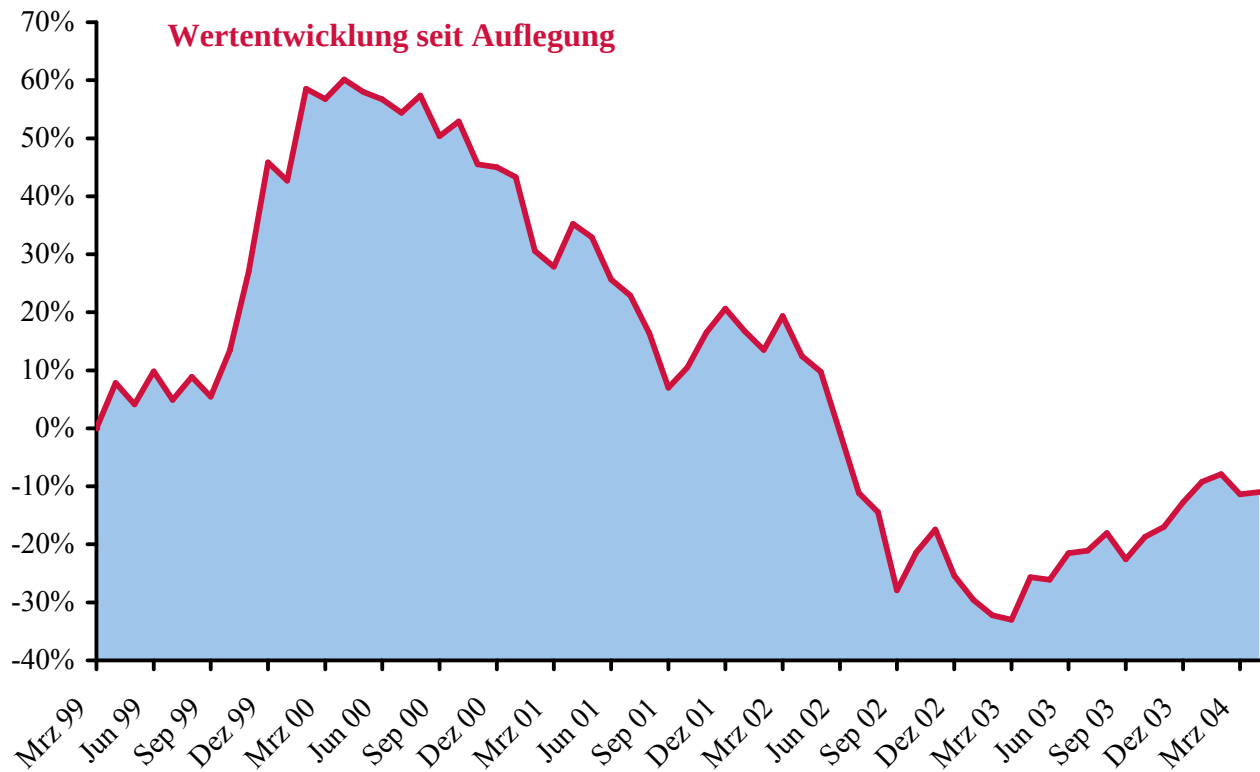


Kennzahlen für 15-Jahres-Zeitraum	Kennzahlen*	Alte Leipziger Trust Fonds A	DAX
	Volatilität p.a.	+ 19,9%	+ 23,4%
	max. Verlust (gleitend)	- 46,2%	- 48,7%
	Längste Verlustperiode	6 Monate	5 Monate
	Alpha	+ 0,1%	-
	Beta	+ 0,8	+ 1,0
	Tracking Error p.a.	+ 6,3%	-
	Sharpe Ratio	+ 25,0%	+ 22,9%
	Treynor Ratio	+ 6,0%	+ 5,4%
	Information Ratio	+ 0,0	-

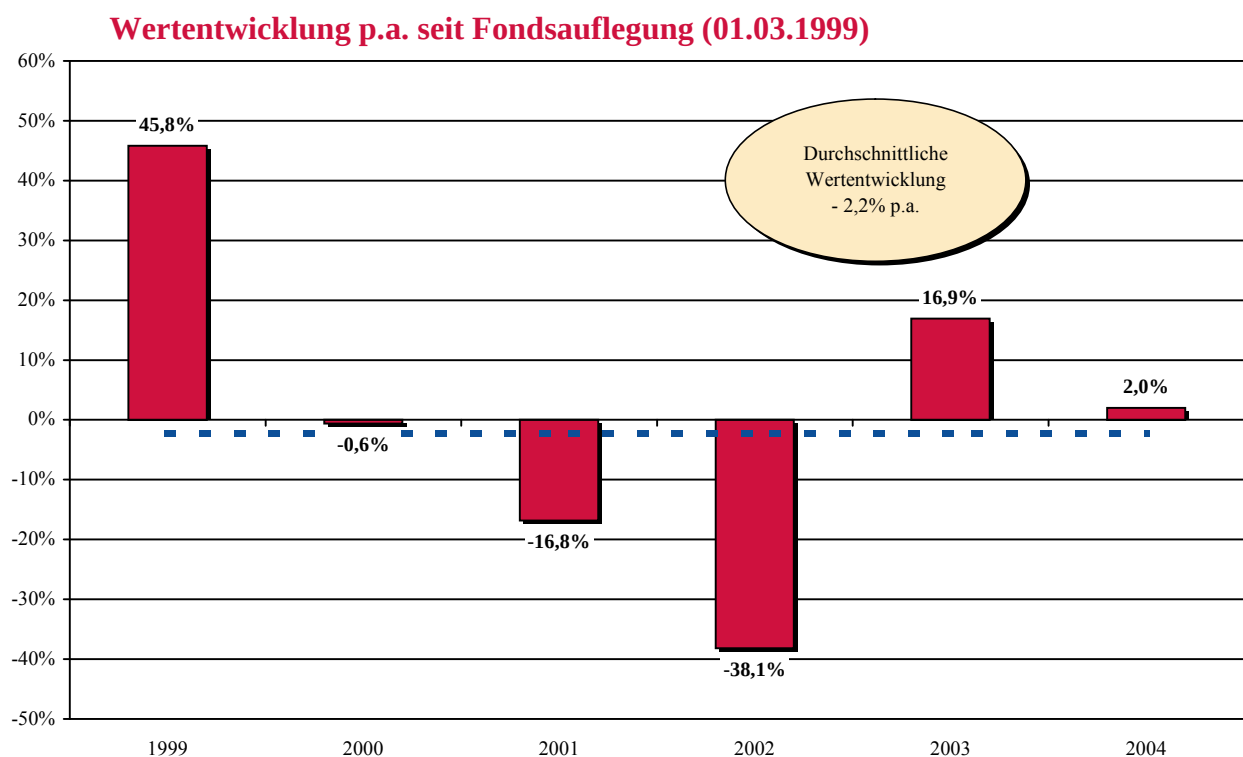
* siehe Erläuterungen auf der letzten Seite

Alte Leipziger Trust Aktien Europa

Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa (Stand: 30.04.2004)



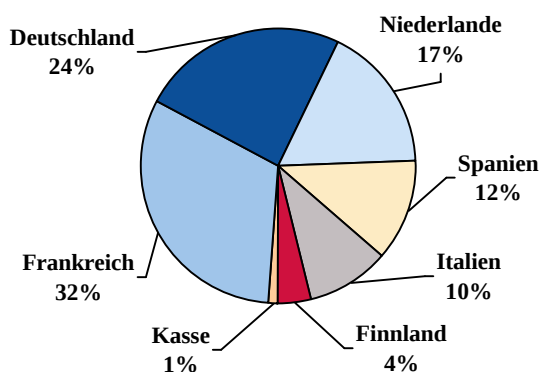
Wertentwicklung nach BVI-Methode	absolut	p.a.	TOP 7 in % des Fondsvolumens	
im Kalenderjahr	+ 2,0%	-	Total	6,9%
der letzten 12 Monate	+ 19,8%	-	Royal Dutch	5,6%
der letzten 3 Jahre	- 34,2%	- 13,0%	BASF	4,4%
der letzten 5 Jahre	- 17,5%	- 3,8%	Telefonica	3,8%
der letzten 10 Jahre	-	-	Nokia	3,8%
der letzten 15 Jahre	-	-	Siemens	3,3%
seit Auflegung	- 11,0%	- 2,2%	Aventis	2,9%



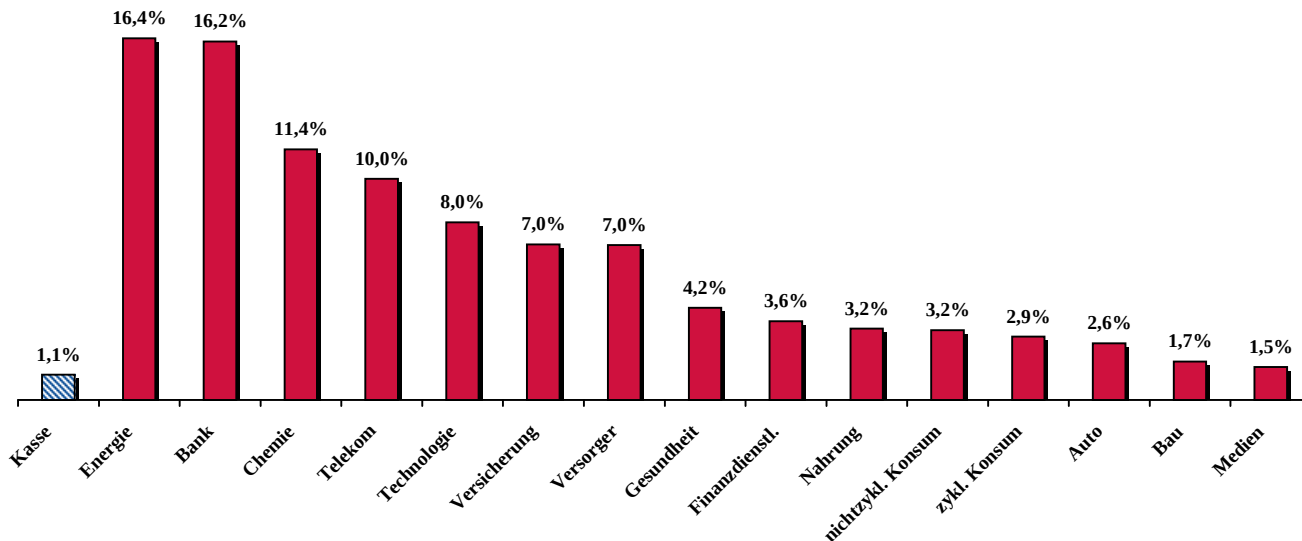
Alte Leipziger Trust Aktien Europa

Empfohlene Anlagedauer	Erstausgabe	Mindestsparbetrag	Einmalanlage ab	Auszahlplan ab	ISIN
10 Jahre	1. März 1999	50 EUR	750 EUR	15.000 EUR	DE0008471764
Ausgabepreis	Rücknahmepreis	Fondsvermögen	Ausschüttung am 14.11.2003	Geschäftsjahr	Halbjahresbericht
45,02 EUR	42,88 EUR	36,32 Mio. EUR	0,42 EUR/Anteil	01.10 - 30.09.	per 31.03.
Ausgabe-aufschlag	Depotführungs-gebühr	Depotbank-vergütung	Verwaltungs-vergütung	TER	Depotbank
5%	0,05% p.a. des Kurswertes, mind. 8,90 EUR	0,05 % p.a.	1,50 % p.a.	1,37%	ING BHF-BANK AG

Aufteilung des Fondsvolumens nach Ländern



Aufteilung des Fondsvolumens nach Branchen

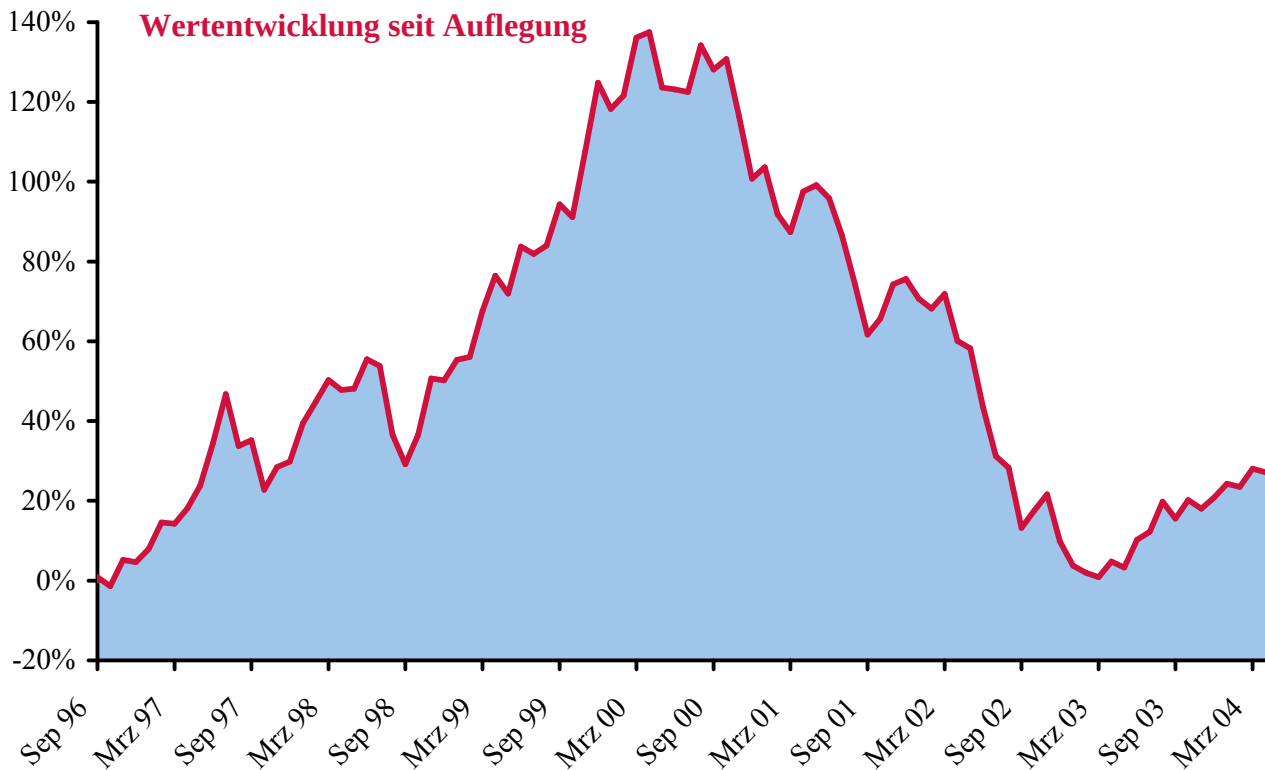


Kennzahlen seit Fondsauflegung	Kennzahlen*	Alte Leipziger Trust Aktien Europa	DJ EuroSTOXX50
	Volatilität p.a.	+ 20,5%	+ 22,8%
	max. Verlust (gleitend)	- 39,6%	- 40,8%
	Längste Verlustperiode	6 Monate	5 Monate
	Alpha	- 0,0%	+ 0,0%
	Beta	+ 0,9	+ 1,0
	Tracking Error p.a.	+ 6,7%	+ 0,0%
	Sharpe Ratio	- 20,9%	- 19,7%
	Treynor Ratio	- 5,0%	- 4,5%
	Information Ratio	- 0,0	+ 0,0

* siehe Erläuterungen auf der letzten Seite

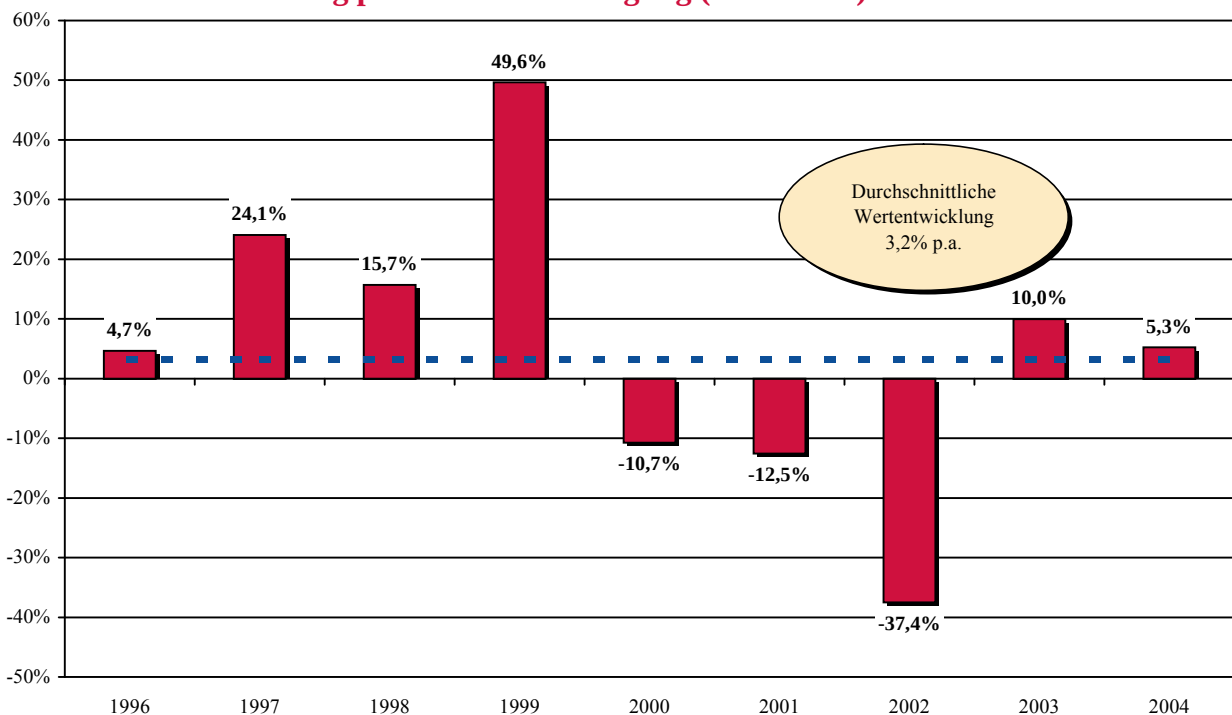
Alte Leipziger Trust Fonds G5A

Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Stand: 30.04.2004)



Wertentwicklung nach BVI-Methode	absolut	p.a.	TOP 7 in % des Fondsvolumens	
im Kalenderjahr	+ 5,3%	-	Toyota Motor	2,6%
der letzten 12 Monate	+ 21,3%	-	Canon	1,8%
der letzten 3 Jahre	- 35,6%	- 13,7%	Millea Holdings Inc	1,5%
der letzten 5 Jahre	- 27,9%	- 6,3%	Total	1,5%
der letzten 10 Jahre	-	-	Exxon	1,5%
der letzten 15 Jahre	-	-	Procter Gamble	1,5%
seit Auflegung	+ 27,1%	+ 3,2%	General Electric	1,4%

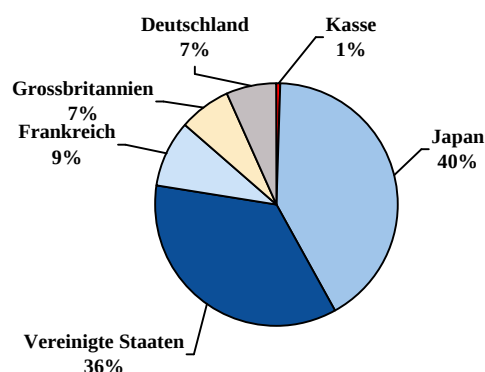
Wertentwicklung p.a. seit Fondsauflegung (16.09.1996)



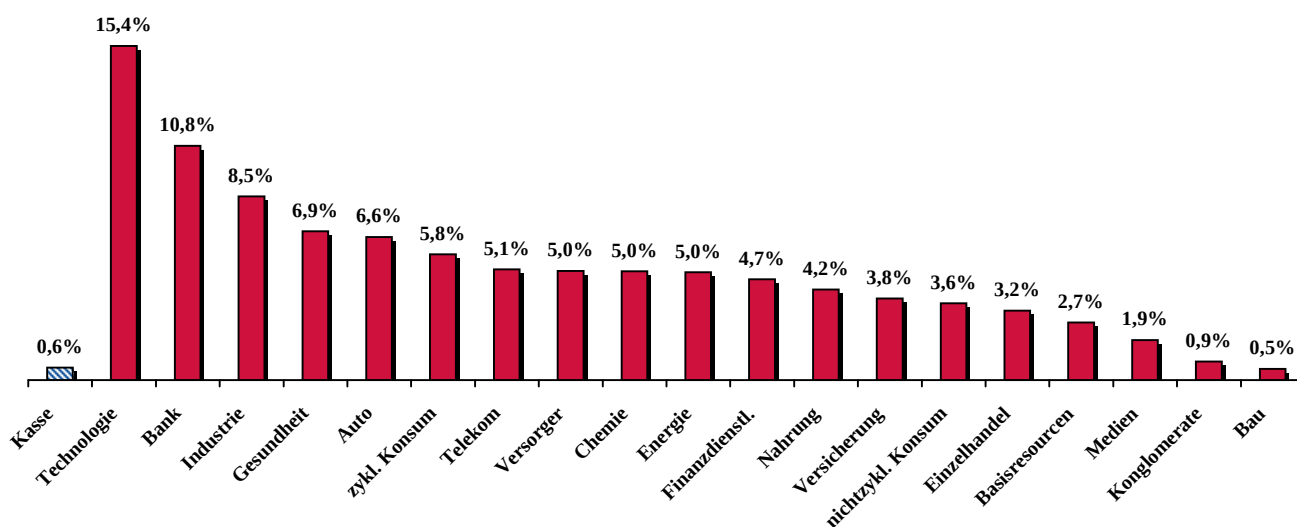
Alte Leipziger Trust Fonds G5A

Empfohlene Anlagedauer	Erstausgabe	Mindestsparbetrag	Einmalanlage ab	Auszahlplan ab	ISIN
10 Jahre	16. September 1996	50 EUR	750 EUR	15.000 EUR	DE0008471715
Ausgabepreis	Rücknahmepreis	Fondsvermögen	Ausschüttung am 14.11.2003	Geschäftsjahr	Halbjahresbericht
58,94 EUR	56,13 EUR	20,05 Mio. EUR	0,36 EUR/Anteil	01.10 - 30.09.	per 31.03.
Ausgabe-aufschlag	Depotführungs-gebühr	Depotbank-vergütung	Verwaltungs-vergütung	TER	Depotbank
5%	0,05% p.a. des Kurs-wertes, mind. 8,90 EUR	0,05 % p.a.	1,50 % p.a.	1,42%	ING BHF-BANK AG

Aufteilung des Fondsvolumens nach Ländern



Aufteilung des Fondsvolumens nach Branchen



Kennzahlen seit Fondsauflegung	Kennzahlen*	Alte Leipziger Trust Fonds G5A	MSCI WORLD
	Volatilität p.a.	+ 17,6%	+ 16,1%
	max. Verlust (gleitend)	- 34,1%	- 26,0%
	Längste Verlustperiode	6 Monate	5 Monate
	Alpha	- 0,1%	+ 0,0%
	Beta	+ 0,9	+ 1,0
	Tracking Error p.a.	+ 11,1%	+ 0,0%
	Sharpe Ratio	+ 6,8%	+ 22,9%
	Treynor Ratio	+ 1,4%	+ 3,7%
	Information Ratio	- 0,0	+ 0,0

* siehe Erläuterungen auf der letzten Seite

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen:

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein Prozent fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von eins, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fondsmanagements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Wir informieren Sie über die aktuellen Tagespreise unserer Fonds:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- und ZDF-Text ab Tafel 760 ff. bzw. 700 ff., Phoenix-Text ab Tafel 200 ff.
- Telefonansage (06171) 66 31 38
- Faxabruf (06171) 66 46 67
- www.alte-leipziger-trust.de

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen:

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbriefen. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinzberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Marketing & Produktmanagement

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, für die Richtigkeit wird jedoch keine Gewähr übernommen. Der Invest-Report ersetzt nicht eine aktuelle anleger- und produktbezogene Beratung. Alleinverbindliche Grundlage des Erwerbs von Fondsanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem letzten Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Vergangenheitsdaten sind keine Garantie für künftige Wertentwicklungen der Fonds.

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
service@alte-leipziger-trust.de
www.alte-leipziger-trust.de

Verbund
ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE

TRUST 100 – 05.2004